

# Zeitschrift zum Stiftungswesen

ZSt 6/2003

Jahrgang 1 S. 145-176

## Herausgeber

Prof. Dr. Olaf Werner  
(Geschäftsführend)

Dr. Bernd Andrick  
Prof. Dr. Manfred Erhardt  
Prof. Dr. Michael Kilian  
Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder  
Dr. Peter Lex  
Prof. Dr. Gerhard Lingelbach  
Dr. Christoph Mecking  
Prof. Dr. Ingo Saenger

## Beirat:

Dr. h.c. Hans-Joachim Bauer  
Lothar Böhler  
Prof. Dr. Michael Kloepfer  
Dr. Dominik von König  
Dr. Reinhard Nissel, MR  
Dr. Hein Ulrich Röder  
Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Schäfers  
Prof. Dr. Monika Schlachter  
Dr. Andreas Schlüter  
Prof. Dr. Martin Schulte  
Rupert Graf Strachwitz  
Nikolaus Turner  
Prof. Dr. Klaus Vieweg  
Matthias Wilkes  
Klaus-Dieter Wülfrath

## Inhaltsverzeichnis

### Aufsätze

*Dr. Helmut Wirner*  
Stiftungen als öffentliche Auftraggeber gemäß § 98 GWB S. 147

*Dr. Fokke Peters/Florian Mercker/Dr. Gabor Mues*  
Die Zuwendungsstiftung als aktuelle Entwicklungsform des  
Stiftungsrechts – untersucht am Beispiel der Kulturstiftung  
des Bundes S. 158

### Rechtsprechung

*Dr. Claudia Neri*  
Prozesskostenhilfe bei Stiftungen  
Anmerkungen zum Beschluss des LG Leipzig v. 22. April 2003  
(04 O 971/03) S. 167

### Stiftungsporträt

*Jan Lieder*  
Die Bertelsmann-Stiftung S. 169

### Literatur

*Dr. Bernd Andrick*  
Reinhard Nissel, Das neue Stiftungsrecht S. 171

### Aktuelles

*Dr. Christoph Mecking*  
Kommunale Stiftungen – Risiken und Chancen S. 172

*Matthias Scharf/Markus Schewe*  
Bericht über die Tagung zur Reform des nordrhein-  
westfälischen Landesstiftungsgesetzes am 16. Juli 2003 in Münster S. 173

**Plädoyer für eine interdisziplinäre Stiftungsforschung!**



Vielfach ergeben sich Forschungsdefizite an den Schnittstellen der klassischen Wissenschaftsdisziplinen. Dies gilt auch für die Stiftungsforschung. Sie wird in der Bundesrepublik derzeit getragen von wenigen spezialisierten Rechtswissenschaftlern und von wissenschaftlich orientierten hochqualifizierten Stiftungspraktikern. Die Wirtschaftswissenschaften

haben die Stiftungen als Forschungsgegenstand bisher nur gelegentlich aufgegriffen. Über diese von Ökonomen verfaßten Beiträge hat es weder in den Wirtschaftswissenschaften noch mit den die Stiftungsforschung prägenden Rechtswissenschaften die für ein kreatives Forschungsfeld notwendigen wissenschaftlichen Diskussionen und Auseinandersetzungen gegeben.

Die derzeit feststellbare rasant wachsende gesellschafts-, sozial- und gerade auch wirtschaftspolitische Bedeutung der Stiftungen steht hierzu in einem krassen Widerspruch. Deutlich zeichnet sich ab, daß über Stiftungen wegen der

„Dauerhaftigkeit“ Ziele und Aufgaben beharrlicher und kontinuierlicher verfolgt und durchgeführt werden können; dies bei öffentlichen Stiftungen unabhängig von z.B. Wahlperioden und wechselnden politischen Einflüssen, bei unternehmensbezogenen Stiftungen unabhängig von Eigentümerinteressen oder Erbaueinandersetzungen. Auch im internationalen Kontext bieten sich bi- und multinationale Stiftungen (z.B. betreffend „Beutekunst“) als Konflikte lösendes Trägermodell an.

Die wachsende Bedeutung von Stiftungen erfordert nahezu zwingend eine wissenschaftliche Aufarbeitung und Begleitung aus ökonomischer Perspektive und deren Verzahnung mit den rechtswissenschaftlichen Arbeiten. Vordringlich wären Analysen zu den Grundsätzen, zur Regelungsnotwendigkeit und zu den Freiheitsgraden betreffend die Geschäftsführung, Vermögensverwaltung und Vermögenserhaltung, zur Rechenschaftslegung, zum Stiftungs-Auditing und zur Stiftungsaufsicht.

**Vision** einer interdisziplinär verzahnten Stiftungsforschung könnte es sein, die Stiftung als ein ohne Eigentümereingriffe agierendes Träger- und Finanzierungsmodell zu einem generationsübergreifenden gesellschafts-, wirtschafts- und unternehmenspolitischen Stabilitätsfaktor auszubauen und entsprechend gesetzlich zu verankern.

*Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder (Herausgeber)*

IMPRESSUM

**Schriftleitung:** Dr. Ulrike Kilian

**Redaktionsanschrift:**

Prof. Dr. Olaf Werner, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena,

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH  
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin  
Dorit Weiske, Tel.: 0 30/84 17 70-15, Fax: 0 30/84 17 70-21,  
E-Mail: weiske@bwv-verlag.de  
www.bwv-verlag.de

**Vertrieb:**

SOLOON Buch Service GmbH  
Rheingoldstr. 21, 10318 Berlin  
Tel.: 0 30/50 37 88 07, Fax: 0 30/50 37 88 08  
E-Mail: vertrieb@bwv-verlag.de

**Druck:**

NOMOS Druckhaus Sinzheim  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich (davon 2 Doppelhefte)

**Bezugspreis:**

Jahresabonnement 138,- €, Einzelheft 15,- €, Doppelheft 22,- €, jeweils inkl. MWSt. zzgl. Versandkosten

**Vorzugspreis:**

Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegen Nachweis 118,- €  
Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen; Abbestellungen vierteljährlich zum Jahresende.

**Urheberrecht:**

Die Zeitschrift und die in ihr enthaltenen Aufsätze, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages weder vollständig noch in Teilen vervielfältigt werden. Dies gilt auch für Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Zurverfügungstellung in elektronischer Form.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion bzw. der Herausgeber wieder.

**ISSN:** 1611-6925